

FACHPRÜFUNG
STEUERRECHT (18 W)
23. Oktober 2024

Name:	
Matrikelnummer:	Antritt:

60 Punkte, 135 Minuten Schreibzeit. Viel Erfolg!

Bearbeitungshinweis:

Die Fragen sind – soweit nicht ausdrücklich anders angegeben – in vollständigen Sätzen, mit einer ausführlichen **Begründung** sowie unter **Angabe der einschlägigen Paragraphen** zu beantworten.

Verwendung unerlaubter Hilfsmittel bei schriftlichen Prüfungsarbeiten
– Richtlinien des Instituts für Rechtswissenschaft –

1. Im Arbeitsbereich dürfen sich nur Schreibutensilien, Taschenrechner, Gesetzestexte (siehe 2.), Studenausweise und eine Trinkflasche befinden.
2. Ein Gesetzestext darf lediglich Paragraphenverweise und Markierungen (Leuchtstift, Unterstreichungen) enthalten. Post-Its mit Gesetzesbezeichnungen und Paragraphennummern sind ebenfalls erlaubt. Darüber hinausgehende Vermerke sind unzulässig.
3. Das gemeinsame Verwenden von Gesetzestexten ist nicht erlaubt.
4. Handys, Tablets, Smartwatches und ähnliche Geräte gelten per se als unerlaubte Hilfsmittel.
5. Das vorübergehende Verlassen des Hörsaals während der Prüfung ist grundsätzlich unzulässig.
6. Die Verwendung eines unerlaubten Hilfsmittels führt zur negativen Beurteilung der Prüfung.

Unterschrift

I. Einkommensteuer (29 Punkte)

1. Emily betreibt seit Anfang 2021 eine Mode Boutique in der Innsbrucker Innenstadt, wo sie eine Auswahl an nachhaltigen Modeartikeln sowie ihre eigene fair Fashion Handtaschenlinie „Sustineri“ anbietet. Im Jahr 2021 beliefen sich ihre Umsätze auf rund EUR 400.000,-.

Ihre Taschen bekamen durch eine erfolgreiche Social Media Kampagne im Geschäftsjahr 2022 besonders viel Aufmerksamkeit, wobei sich ihr Umsatz im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt hat.

Nach Teilnahme am Fair-Fashion Runway in Mailand im Frühjahr 2023 hat sich ihre Marke und ihr Store so gut in der Modewelt etabliert, dass sie sogar einen Umsatz von EUR 1.050.000,- verzeichnen konnte.

- a) **Wie hat Emily ihren Gewinn in den Jahren 2022, 2023 und 2024 zu ermitteln? (6 Punkte)**

b) Wie wirken sich die folgenden Geschäftsfälle aus 2023 bei der Gewinnermittlung für 2024 aus? Ermitteln Sie den Übergangsgewinn gem § 4 Abs 10 EStG, der sich aus der Umstellung der Gewinnermittlungsart ergibt. (9 Punkte)

- Ende 2023 hat Emily Waren im Wert von EUR 15.000,- in ihrem Lager.
- Im August 2023 hat Emily für ihre Boutique ein Sofa für den Umkleidebereich angeschafft (Anschaffungskosten: EUR 1.500,-; Nutzungsdauer: 5 Jahre).
- Am 1. November 2023 leistet Emily für ihr Geschäftslokal eine Mietzinszahlung iHv EUR 24.000,- (für den Zeitraum 11/2023 bis 10/2024).
- Am 17. Dezember 2023 bezieht Emily Stoffe von ihrem Lieferanten. Die Rechnung iHv EUR 10.000,- hat sie bis zum 31.12.2023 nicht beglichen.

2. Anton betreibt eine Kfz-Werkstatt in Villach. Mittels Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (iSd § 4 Abs 3 EStG) ermittelt Anton 2023 einen Gewinn iHv EUR 65.000,- (vor Inanspruchnahme des Gewinnfreibetrages).

Kann Anton gegenständlich einen Gewinnfreibetrag geltend machen? Wenn ja, unter welchen Voraussetzungen und in welcher Höhe? Berücksichtigen Sie bei Ihren Ausführungen die nachfolgenden Investitionen, die Anton 2023 für seine Werkstatt getätigt hat: (8 Punkte)

- a) Anschaffung einer neuen Hebebühne um EUR 3.500,- netto (ND: 10 Jahre).
- b) Anschaffung eines gebrauchten Werkzeugschranks um EUR 1.200,- netto (ND: 4 Jahre).
- c) Anschaffung eines neuen Laptops um EUR 800,- netto, den er für die Verwaltung von Kundenaufträgen benötigt. (ND: 4 Jahre).

Hinweis: Für das Jahr 2023 beträgt der Gewinnfreibetrag für die ersten 30.000 → 15%

3. Frau Bayer ist Compliance Officer in einem Pharmaunternehmen und bezieht jährliche Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit iHv EUR 46.000,- (nach Abzug der Sozialversicherungsbeiträge).

Kann Frau Bayer die nachfolgend genannten Aufwendungen im Rahmen ihrer Arbeitnehmerveranlagung für das Jahr 2023 steuerlich geltend machen? Wenn ja, unter welchem Titel? (6 Punkte)

- a) Kosten für Massageanwendungen iHv EUR 1.600, –. Diese wurden ihr nicht aus medizinischen Gründen verschrieben, sie meint aber, dadurch fitter bei der Arbeit zu sein.
- b) Auf Grund der Unwetter in Baden (Niederösterreich) fallen bei ihrem Einfamilienhaus Kosten für den Wiederaufbau einer Schutzmauer iHv EUR 9.000,- an; die Versicherung hat EUR 3.000,- geleistet.
- c) Spende iHv EUR 500,- an die Krebsforschung der MedUni Wien.
- d) Kosten für einen neuen Drehstuhl für ihr Homeoffice (60 Homeoffice-Tage im Jahr) iHv EUR 150,-. (Anmerkung: auf das Homeoffice-Pauschale ist in diesem Fall NICHT einzugehen)
- e) Verwaltungsstrafe iHv EUR 50,- wegen einer Geschwindigkeitsüberschreitung.

II. Körperschaftsteuer (11 Punkte)

Die Salzburger Gemeinde Bad Gastein unterhält folgende Betriebe:

- einen Skilift (Verlust EUR 10.000,-)
- eine Therme (Gewinn iHv EUR 15.000,-)
- eine Wetterwarte (Verlust iHv EUR 5.000,-)

Des Weiteren erzielt die Gemeinde folgende Einkünfte:

- Dividenden iHv EUR 20.000,- aus ihrer Beteiligung an der Veranstaltungszentrum AG.
- Einkünfte aus der Vermietung von Gemeindewohnungen iHv EUR 60.000,-.

**Beurteilen Sie die körperschaftsteuerlichen Konsequenzen für die Gemeinde und ihre Betriebe!
Gehen Sie auch auf etwaige Verlustverwertungsmöglichkeiten ein. (11 Punkte)**

III. Umsatzsteuer (13 Punkte)

1. Andreas betreibt einen großen und erfolgreichen Fleischhandel in Klagenfurt, wobei er sich auf den Verkauf von österreichischem „Highlandbeef“ spezialisiert hat. Er verkauft sein Fleisch an private Kunden und zahlreiche Gastronomen. Er erwirtschaftet jährliche Umsätze iHv EUR 800.000,-.

Am 26. November 2023 verkauft er seiner Stammkundin Frau Falke, die ihr Restaurant in der Klagenfurter Innenstadt betreibt, 30 kg Lungenbraten und 10 kg Faschiertes vom Hochlandrind um brutto EUR 2.200,-. Die Rechnungsausstellung erfolgt am 3. Dezember 2023. In der Rechnung gewährt Andreas einen 2%-igen Skonto bei Zahlung innerhalb von 7 Tagen, ab Erhalt der Rechnung.

Frau Falke überweist den geschuldeten Betrag abzüglich der 2% Skonto iHv EUR 2.156,- am 7. Dezember 2023.

- a) Wie hoch ist bezogen auf den Umsatz mit Frau Falke die Umsatzsteuerschuld, wann entsteht sie und wann wird diese fällig? (6 Punkte)**
- b) Wie ist der gewährte Skonto aus umsatzsteuerlicher Sicht zu beurteilen? (1 Punkt)**

2. Katharina und Thomas beziehen ihre erste gemeinsame Wohnung in Graz. Aus diesem Grund bestellen sie im September 2023 ein neues Bett um EUR 1.500,- beim deutschen Online-Möbelversandhaus „Eastwing SE“ mit Sitz in München. Die Lieferung erfolgt versandkostenfrei. Die Eastwing SE generiert jährliche Umsätze iHv EUR 1 Mio durch Verkäufe in das EU-Ausland.

Beurteilen Sie den Sachverhalt aus umsatzsteuerlicher Sicht! (6 Punkte)

IV. Verfahrensrecht (3 Punkte)

1. Ursula ist selbständige Kosmetikerin in Graz und eine wahre Sparfuchsin. So spart sie sich beispielsweise die „unnötigen“ Kosten für einen Steuerberater, schließlich kenne sie sich selbst gut genug aus. Dadurch passiert es aber, dass Ursula darauf vergisst, ihre Einkommensteuererklärung für das Jahr 2023 fristgerecht einzureichen. Sie holt dies nach Aufforderung durch das Finanzamt nach.

- a) **Bis wann hätte Ursula ihre Einkommensteuererklärung abgeben müssen? (2 Punkte)**
- b) **Welche verfahrensrechtlichen Konsequenzen können sich durch eine verspätete Abgabe der Steuererklärung ergeben? (1 Punkt)**

V. Grunderwerbsteuer (4 Punkte)

Die großzügige Großmutter Frida schenkt ihrer Enkelin Jana zum Abschluss ihres Medizinstudiums im August 2022 eine 90 m² Eigentumswohnung in Reifnitz am Wörthersee (AK EUR 330.000,-; Grundstückswert: 280.000,-), wobei Jana den dafür noch aushaftenden Kredit iHv EUR 50.000,- übernimmt.

Beurteilen Sie den Sachverhalt aus grunderwerbsteuerrechtlicher Sicht!

